

Verbindung schaffen mit einem Monogramm als «integrierte» Initiale

Zwei Alphabete für eine gemeinsame Botschaft

Die Einigung auf ein Zeichen setzt den Dialog voraus, den Respekt vor der Sichtweise der anderen und die Suche nach verbindenden Werten.

Dieser Prozess steht im Zentrum des Projekts i we i – between two alphabets.

Junge Geflüchtete und Jugendliche aus der Region entwickeln gemeinsam eine Kernbotschaft zu einem Thema, das sie beschäftigt und bewegt.

Aus dieser Botschaft wird ein Begriff hervorgehoben und aus dem Anfangsbuchstaben dieses Begriffes entsteht ein neues Schriftzeichen, ein Monogramm, bestehend aus den Alphabeten der jeweiligen Herkunftssprache.

Entstehung und Realisation

i>we<i – between two alphabets basiert auf der Idee von Hoseyn A. Zadeh, Grafiker Iran/Schweiz.

Das Konzept wurde gemeinsam im Projektteam des Vereins Peer-Campaigns von Hoseyn A. Zadeh, Maya Sonderegger und Fausto Tisato entwickelt.

Der Testworkshop des Projektes fand im März 2022 im Jugendtreff Chillsuite in Heiden statt mit anschliessender Ausstellung im «Dunant-Plaza».

Zwischen Frühjahr 2025 und Herbst 2027 soll das Projekt

in 12 Jugendzentren aller Sprachregionen der Schweiz Umsetzungen finden.

PROJEKTTRÄGER/-IDEE

PEER-CAMPAIGNS

PLATTFORM FÜR VISUELLE PEER-PROJEKTE

KOOPERATION DOJ

DACHVERBAND OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT SCHWEIZ

PEER-COUNCIL

PARTIZIPATIVE PROJEKTENTWICKLUNG

TAGESWORKSHOP

Jugendliche verschiedenster Herkunft und Sprachen entwickeln gemeinsam in 2er-Teams Botschaften in Form eines Schlüsselsatzes zu ihren Anliegen und Wünschen.

Aus diesem Schlüsselsatz wird ein Begriff hervorgehoben und aus dem Anfangsbuchstaben dieses Begriffes entsteht ein neues Schriftzeichen (Monogramm), bestehend aus 2 Alphabeten.

AUSSTELLUNG

Monogramme mit «Slogans» und ggf. Foto-Inszenierungen aus den Workshops als Grundlage für eine Ausstellung im öffentlichen Raum, inkl. interaktiver Interventionen der Peers mit dem Publikum an der Ausstellungseröffnung – d.h. Tandemteams aus dem Workshop führen jeweils zwei Besuchende zusammen, mit der Aufgabe gemeinsam eine Botschaft als Schlüsselsatz zu formulieren und nehmen diese mit ihren Smartphones auf (als Audio).

AUSTAUSCH/TRANSFER

ERZEUGNISSE/MATERIALIEN

- > Plakate und Postkarten
- > Kartensets mit Reflexionsfragen auf der Rückseite
- > 10-Sekunden-Animationen (z.B. für Traffic-Media-Screens, Cinémotions, Infoboards, Social-Media usw.)
- > Audio-Statements aus den Ausstellungseröffnungen
- > Kleinausstellungssets
- > Abrufworkshopmodul für Jugendzentren

VERBREITUNG

- > Projektwebsite als Austauschplattform
- > Social-Media-Kampagnen, inkl. Kanäle der Peers
- > Plakatkampagne in MNA- und Jugendzentren usw.
- > Material auf Projektpartner-Webseiten
- > Verlinkung auf/mit Webseiten Dritter
- > Verbreitung über Newsletter Dritter
- > Publikationen in Fachmedien

BILDUNG, BERATUNG

Einsatz der Erzeugnisse und Erkenntnisse:

- > bei Beratungen (z.B. Kartensets mit Reflexionsfragen)
- > Projektpräsentationen, inkl. Erkenntnisse als Wissenstransfer an Fachveranstaltungen
- > Präsentation/Integration in Aus- und Weiterbildungsmodulen von Fachpersonen/Studierenden

Workshopleitende: Maya Sonderegger und Hoseyn A. Zadeh



1. Teil: Reflexion zu eigenen Anliegen und Wünschen mittels Fotos



> Auswahl je eines Fotos, die die Jugendlichen spontan anspricht zu den Fragen: «Was bewegt dich? Was berührt dich? Was wünscht du dir?» Alle sagen etwas zu ihrem Foto. Weshalb haben sie das Foto ausgewählt?
 2-er-Gruppenbildung anhand ähnlicher Wünsche / Anliegen und entlang dem Kriterium dass dass herkunfts- und sprachendurchmischte Gruppen entstehen

1. Teil: Reflexion zu eigenen Anliegen und Wünschen mittels Fotos



Szene der Auswahl

1. Teil: Reflexion zu eigenen Anliegen und Wünschen mittels Fotos



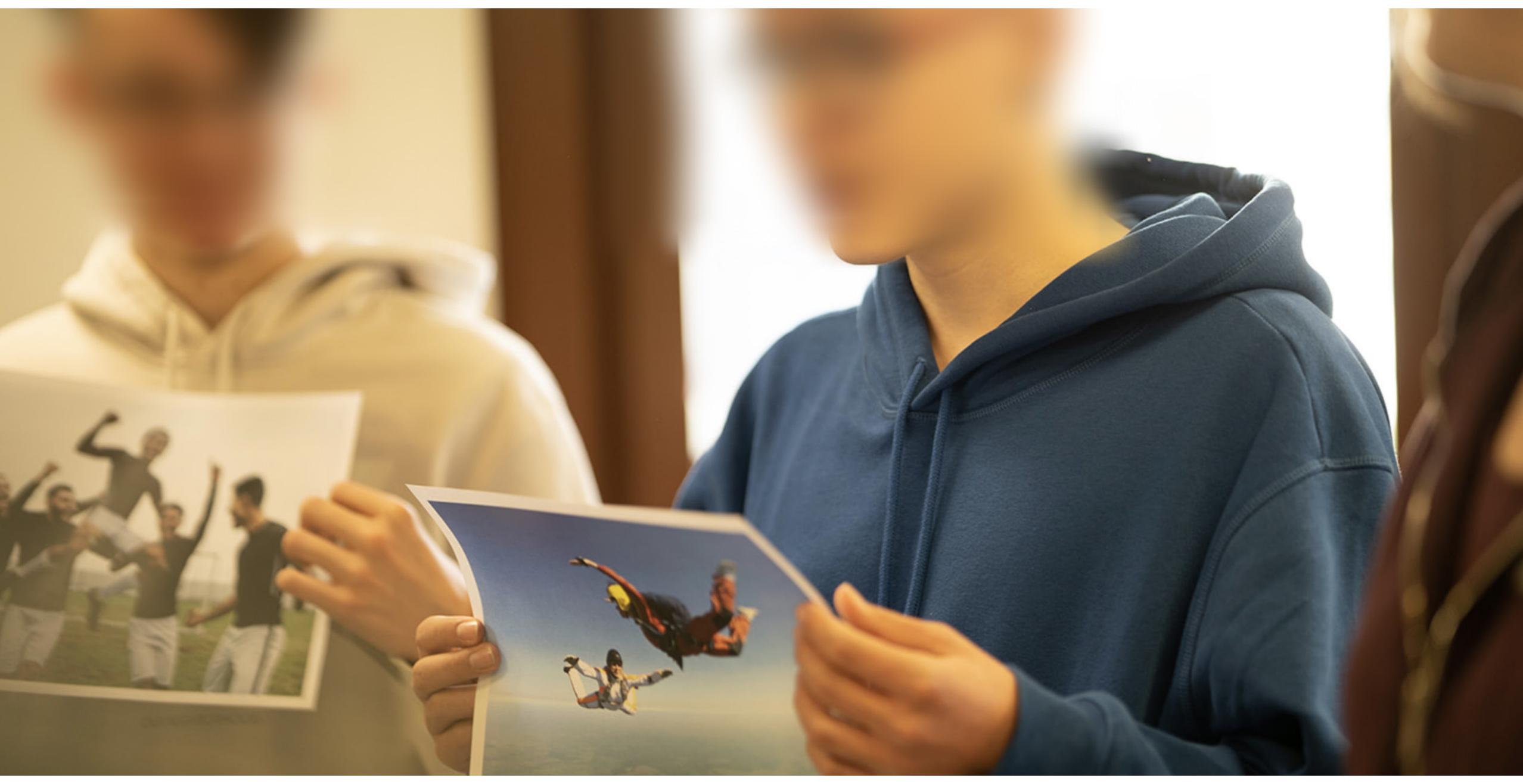
Szene der Auswahl

1. Teil: Reflexion zu eigenen Anliegen und Wünschen



Szene der Auswahl

1. Teil am Morgen: Reflexion zu eigenen Anliegen und Wünschen



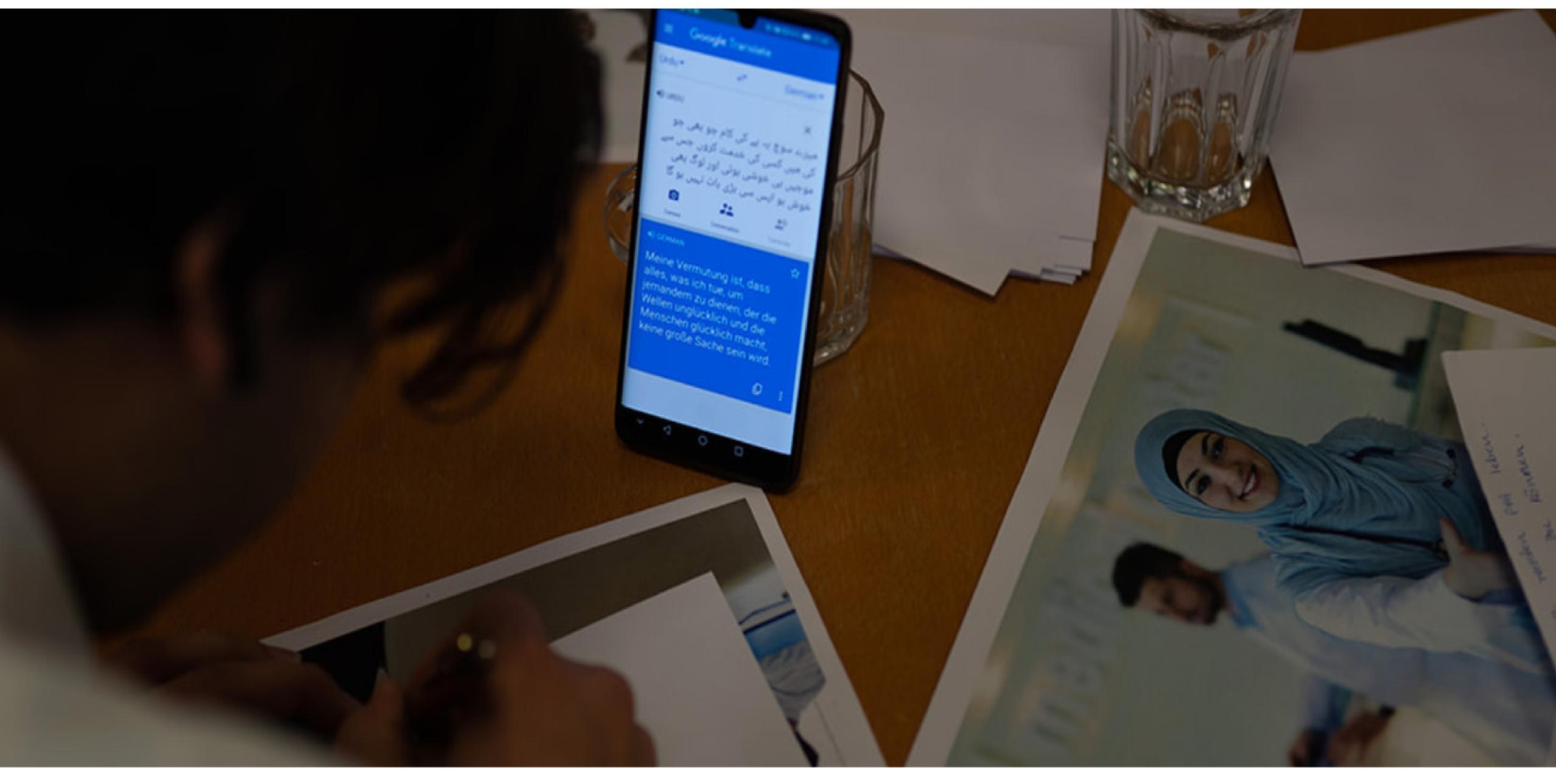
Szene der Auswahl

1. Teil am Morgen: Reflexion zu eigenen Anliegen und Wünschen



Szene der Auswahl

2. Teil am Morgen: Ausformulieren der Wünsche und Anliegen



> Austausch in 2-er-Gruppen
> Finden eines gemeinsamen Wunsches/Anliegens (z.T. mit Hilfe von Übersetzungs-Apps)

2. Teil am Morgen: Ausformulieren der Wünsche und Anliegen



> Austausch in 2-er-Gruppen > Finden eines gemeinsamen Wunsches/Anliegens

3. Teil am Morgen: Botschaften generieren



Generieren von kurzen Textbotschaften ausgehend von den formulierten Wünschen und Anliegen
 Sich einigen auf eine Botschaft bzw. einen einprägsamen Satz
 Herausstreichen eines Schlüsselbegriffs aus dem Satz

3. Teil am Morgen: Botschaften generieren



4. Teil: Intermezzo am Mittag

Fotografische Inszenierung eines möglichen Monogrammes als Verbindung von 2 «Elementen»



4. Teil: Intermezzo am Mittag

Fotografische Inszenierung eines möglichen Monogrammes als Verbindung von 2 «Elementen»



4. Teil: Intermezzo am Mittag
Fotografische Inszenierung eines möglichen Monogrammes als Verbindung von 2 «Elementen»





Kleines Dankeschön für die Teilnahme:

Die Fotografin erstellt Fotos für den privaten Gebrauch der Jugendlichen.











5. Teil am Nachmittag: Monogramm erstellen

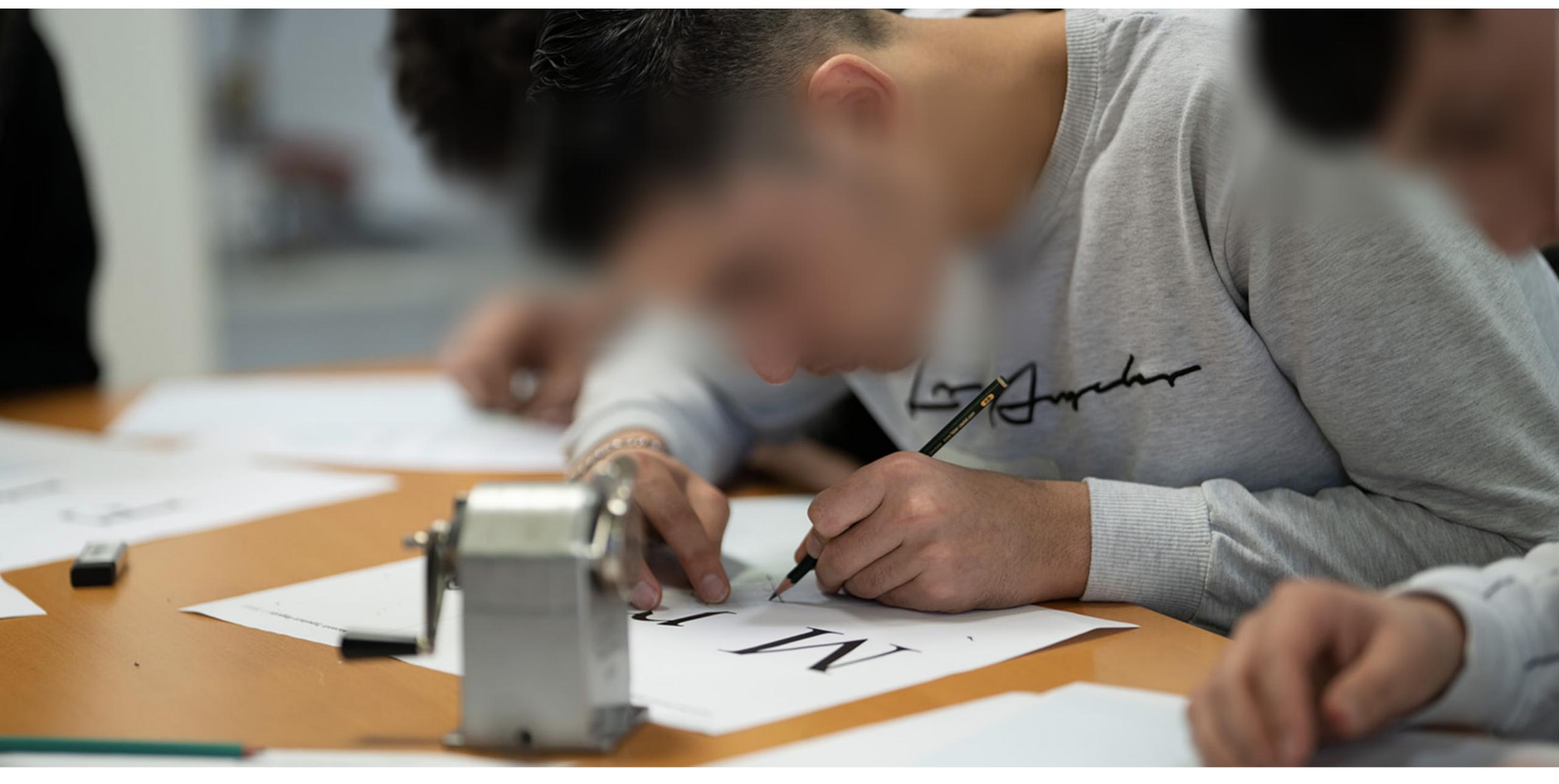


Einführung durch Hoseyn A. ZadehWahl der Sprachen / Alphabete

5. Teil am Nachmittag: Monogramm erstellen



5. Teil am Nachmittag: Monogramm erstellen



> Monogrammentwürfe zuerst als Einzelarbeit

5. Teil am Nachmittag: Monogramm erstellen



> Monogrammentwürfe zuerst als Einzelarbeit

5. Teil am Nachmittag: Monogramm erstellen



> Austausch der Entwürfe und Einigung auf ein Zeichen pro Zweierteam

5. Teil am Nachmittag: Monogramm erstellen



> Präzise Ausführung des ausgewählten Zeichens

6. Teil am Nachmittag: Abschlussrunde / Rückmeldungen / Auswertung / Abgabe Teilnahmebestätigung



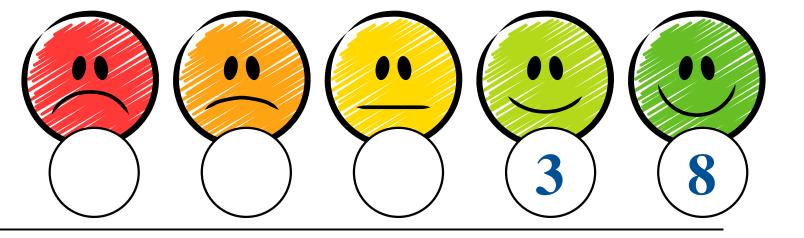
Wie hat es dir gefallen?



Zusammen «Message» entwickeln am Morgen:



Mittagessen:

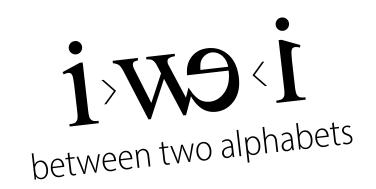


Fotosession am Mittag:



Monogramme zeichnen am Nachmittag:





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

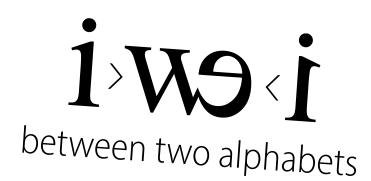
VORNAME NAME

hat erfolgreich und mit grossem Engagement am 12. März 2022 am Projekt in Heiden teilgenommen und wesentlich zum Gelingen von iws i-between two alphabets beigetragen.

> Hoseyn A. Zadeh Co-Workshopleitung

Maya Sonderegger Co-Workshopleitung

Plattform für visuelle Peer-Projekte



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

VORNAME NAME

hat erfolgreich und mit grossem Engagement am 12. März 2022 am Projekt in Heiden teilgenommen und wesentlich zum Gelingen von **i**w**y**·**i**-between two alphabets beigetragen.

Hoseyn A. Zadeh Co-Workshopleitung

Maya Sonderegger Co-Workshopleitung





Botschaft: **Alle sind gleich** / ټول يو شان دي | Team: **Latif** und **Ben**

g » und « u



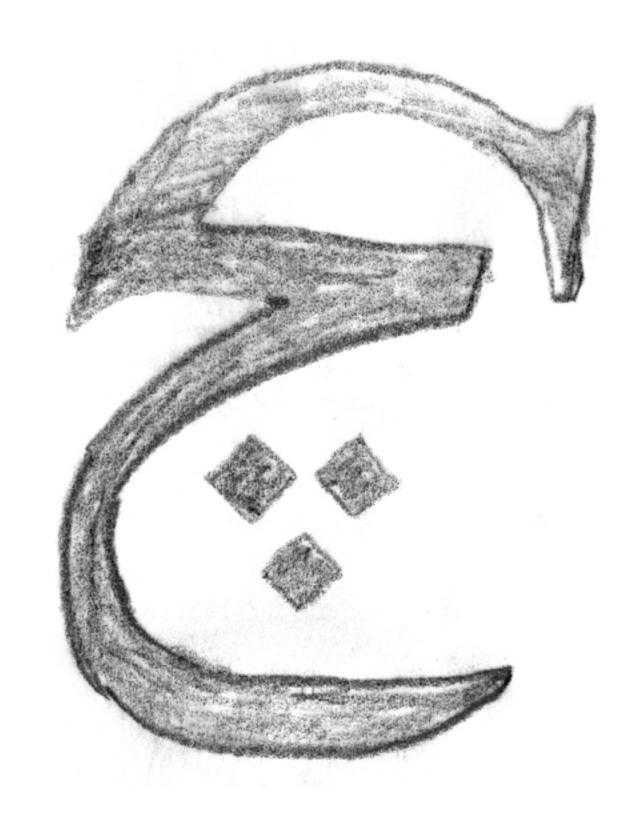
Botschaft: **Freude am Lernen** / د زده کړې خوښي | Team: **Obaidullah**, **Ziaullah** und **Lorena**

L» und « p



Botschaft: Frei von Grenzen! / اله سرحدونو څخه خلاص! / Team: Samira und Abdul Razeq

F»und«1



Botschaft: **Gleiche Chancen für alle** / د ټولو مساوي فرصتونو لپاره | Team: **Zikria** und **Aylin**

C » und « ¿



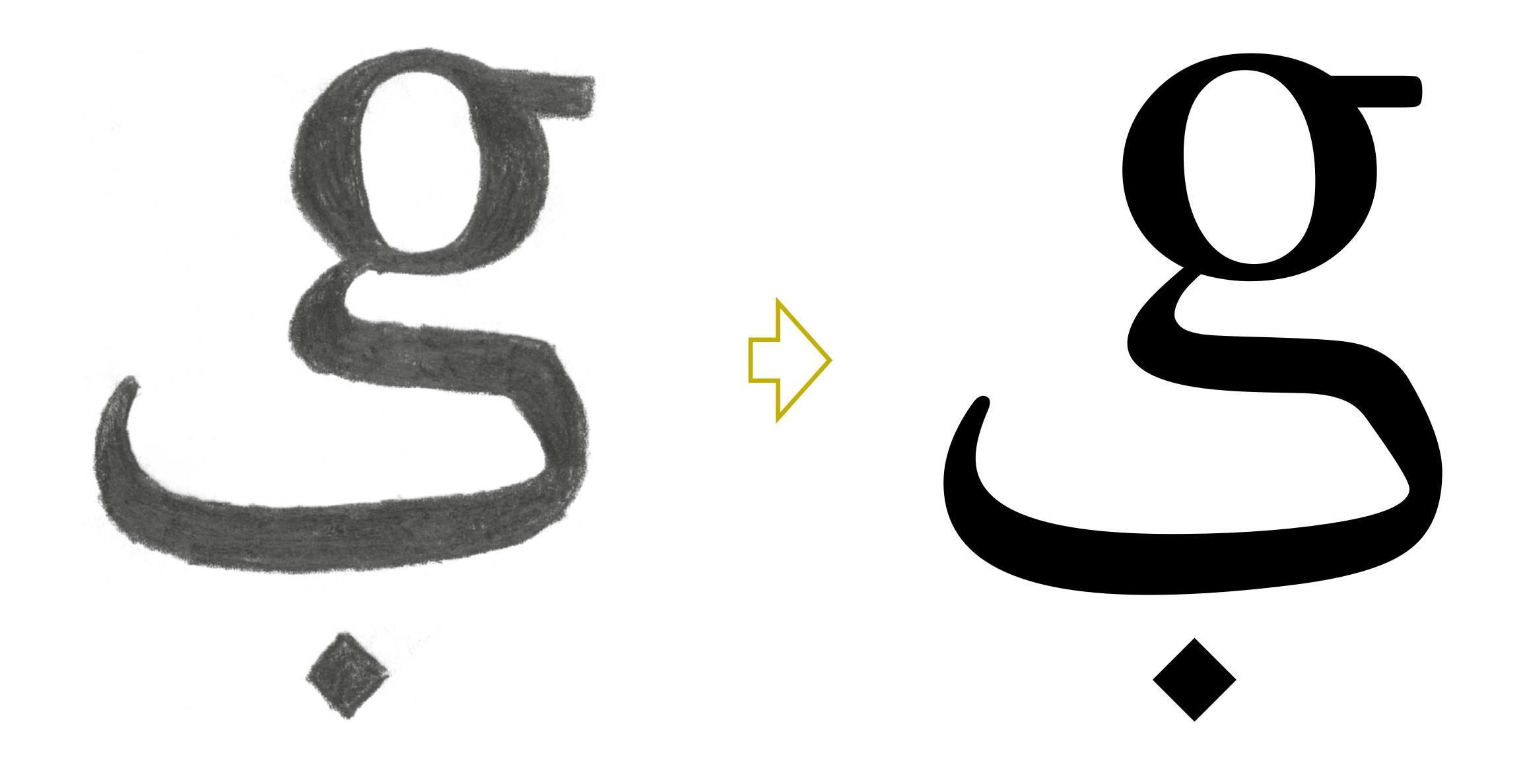
Botschaft: **Frieden auf der Welt** / په ځمکه کې سوله | Team: **Usman Ghani** und **Bashir**

W » und « ¿

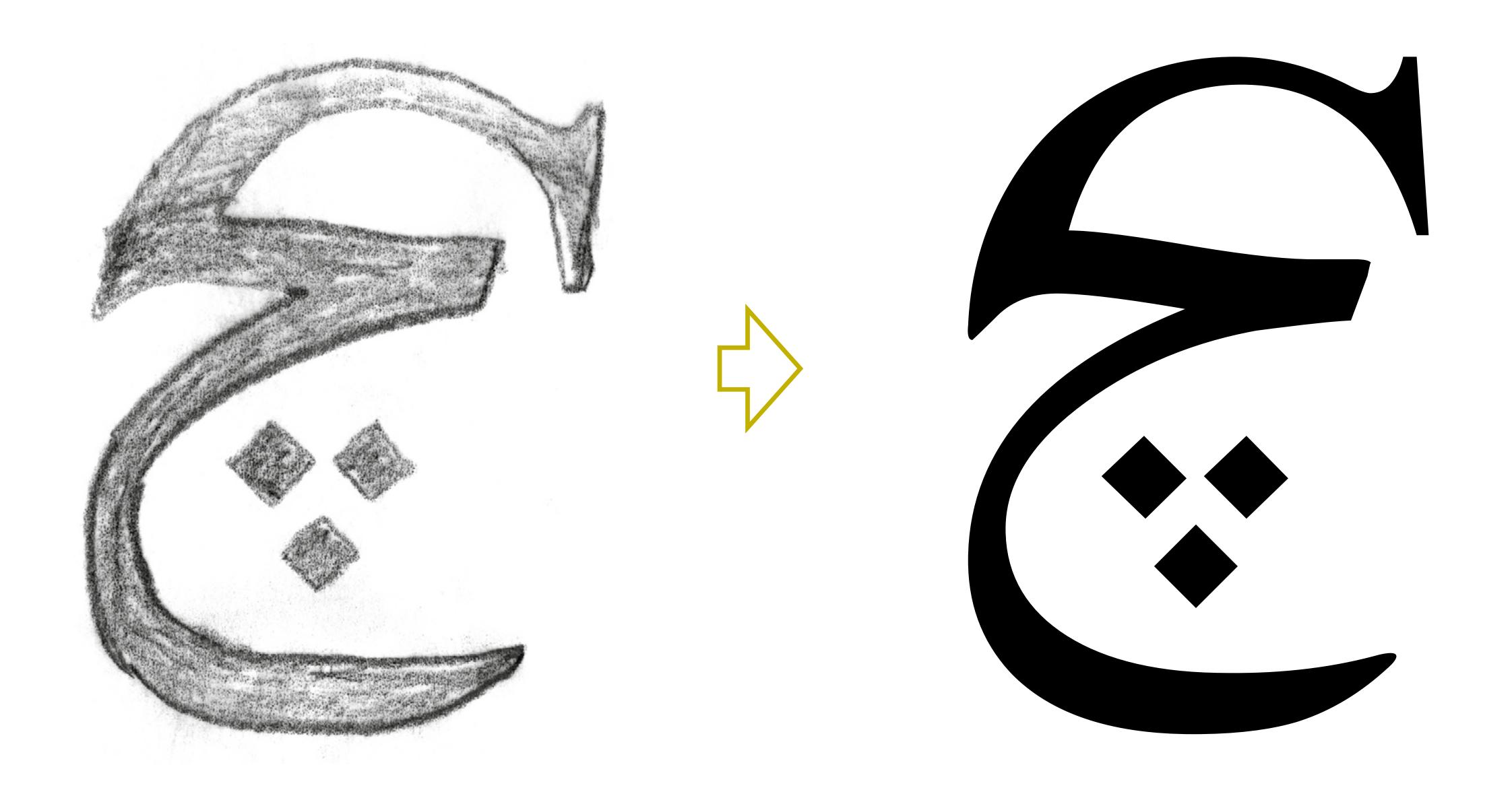


Botschaft: Respekt schafft Freiheit / درنښت ازادي رامنځته کوي | Team: Mostafa und Nico

r » und « s



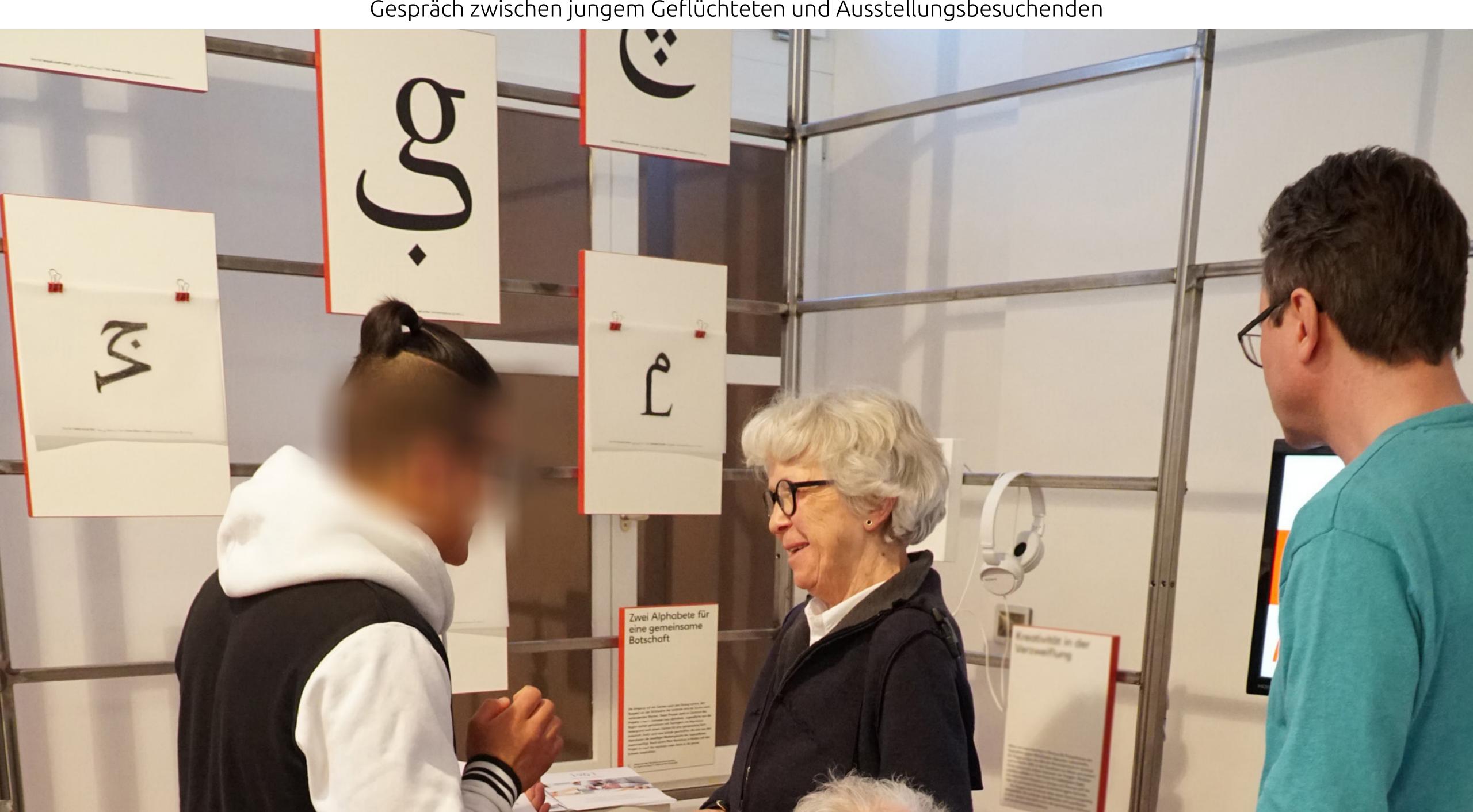
Vektorisierung der Monogrammzeichnungen



Ausstellung im «Dunant-Plaza» in Heiden



Gespräch zwischen jungem Geflüchteten und Ausstellungsbesuchenden

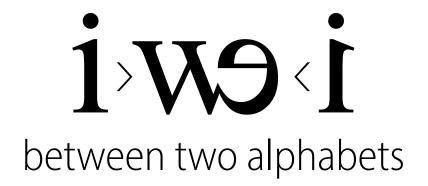


Ausstellung im öffentlichen Raum: Bildmontage am Beispiel der Place de Moudon in Estavayer-le-Lac (Foto: adobestock.com / Schlierner)



Inklusion

Das Monogramm aus zwei Alphabeten ist mehr als ein visuelles Erzeugnis: Aus dem «Ich und die anderen» entsteht Eins, entsteht Gemeinsames, entsteht Verbindung, entsteht Inklusion.



www.peer-campaigns.org